



Bericht über die Aktivitäten des Forschungsunterstützungskreises Kindernephrologie e.V. im Jahre 2025

Liebe Mitglieder des Forschungsunterstützungskreises,
liebe Freunde und Förderer,

2025, ein gutes Jahr für unsere Vereinsarbeit. Wir haben viele Projekte weiterführen und neu beginnen können. Auch sind uns viele Unterstützer mit Engagement und tollen Einfällen treu geblieben. Dafür möchte ich mich im Namen unseres Vereins und den betroffenen Familien herzlich bei Ihnen bedanken. Dies stimmt uns alle, die wir uns für nierenkranke Kinder engagieren, für die Zukunft optimistisch.

Wir haben Sie in den vergangenen Jahren darüber informiert, dass wir das Engagement unseres Vereins auf drei Säulen verteilt sehen, was sich in den veranschlagten Fördermitteln auch widerspiegelt: 1. Die direkte finanzielle Unterstützung von Freizeit- und Sozialangeboten unserer chronisch nierenkranken Kinder, sowie die Organisation und Durchführung von Schulungsmaßnahmen. 2. Die Unterstützung herausragender wissenschaftlicher Projekte vor Ort und die Anschubfinanzierung von wissenschaftlichen Projekten ist ebenfalls ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit. 3. Die Fortführung eines Präventionsprogramms, dass wir mithilfe unseres Vereins und unseren studentischen Partnern (www.meddirect-essen.de) jetzt schon seit fast 10 Jahren erfolgreich an zwei Förderschulen im Essener Norden durchführen. In allen drei Bereichen konnten wir 2025 Fortschritte erzielen.

Wie gewohnt an dieser Stelle möchte ich in kleinen Ausschnitten über die vielen Aktivitäten unseres Vereins berichten:

Bürgerfrühstück 2025

Am 07.12.2015 stellte Prof. Rainer Büscher von der Universitätskinderklinik Essen das Gesundheitsprojekt MEDdirect beim Essener Bürgerfrühstück vor. Das Bürgerfrühstück in Essen-Frohnhausen wird von Olaf Jasser organisiert und findet in der Regel an jedem zweiten Sonntag im Monat statt. Es dient als Plattform für den Austausch über lokale Themen und zur sozialen Vernetzung im Stadtteil. Es fand ein reger und interessanter Austausch über dieses Projekt und die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Allgemeinen statt. Insgesamt eine sehr gelungene Aktion, die wir gerne wieder unterstützen.





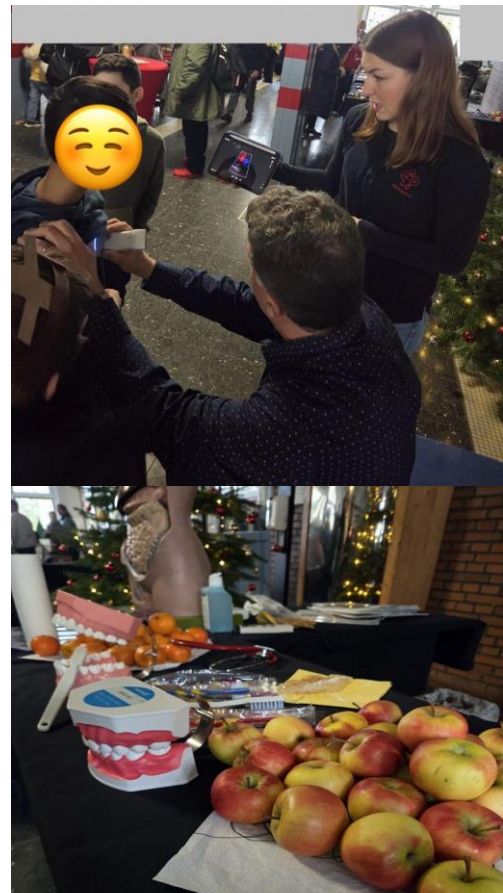
Ohne Dankern geht es nicht!

Diesmal noch früh im Jahr konnten wir vom 23.05. – 25.05.2025 erneut ein langes Schulungswochenende für chronisch nierenkranke Kinder und deren Familien auf Schloss Dankern im Emsland anbieten und erfolgreich durchführen. Sechs Familien und unser Betreuerteam nahmen daran teil und haben die gemeinsame Zeit genutzt und genossen. Die hohen Kosten für dieses wichtige Projekt stemmen wir vor allem durch die seit Jahren kontinuierliche

Unterstützung durch die Frauen von Inner Wheel Essen-Mitte, denen wir an dieser Stelle herzlich danken. Ihnen liegt die Unterstützung von nierenkranken Kindern sehr am Herzen und sie lassen sich jedes Jahr tolle Aktionen einfallen, um uns und unserer Arbeit nachhaltig zu unterstützen. Die nächste Freizeit findet im Juni 2026 statt und war sehr schnell wieder komplett ausgebucht. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung teilnehmen, und dass auch in ihrer Freizeit, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Es lohnt sich jedes Jahr wieder.

MEDdirect macht Schule

Seit nunmehr fast 10 Jahren ist unser Verein aktiver Teil des MEDdirect (www.meddirect-essen.de) Präventionsprojektes. Dieses einzigartige Projekt, bei dem ca. 25-30 Medizinstudierende regelmäßig Präventionsarbeit an Schulen mit besonderem Förderschwerpunkt in Essen durchführen, fördert die Karl-Megerle-Stiftung jetzt auch schon kontinuierlich seit 7 Jahren mit jährlich 25.000,- €. Die Studierenden bringen den Schülern auf spielerische Art und Weise Gesundheitsthemen näher. Dafür werden sie speziell von Experten der Universitätskinderklinik Essen geschult. Sie leisten mit dem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der sogenannten ‚health literacy‘ für vulnerable Gruppen in unserer Stadt. Durch eine über uns fest angestellte studentische Hilfskraft werden die Lehrerinnen und Lehrer vor Ort bei der Verankerung von Gesundheitsthemen im Lehrplan unterstützt. Dieses Projekt kommt regional und überregional gut an und findet immer mehr Nachahmer. Mittlerweile sind dazu von uns drei Promotionsarbeiten, eine Masterarbeit und eine Publikation fertiggestellt worden. Ein besonderes Jahreshighlight ist auch immer der schöne Jahreskalender unseres Vereins, der von den Schülerinnen und Schülern der Schule am Steeler Tor gestaltet wird. Die jungen Künstler haben begeistert Bilder und Kollagen dazu entworfen. Wir stellen der Schule immer 500 Kalender zur Verfügung, die unter anderem auf dem Weihnachtsbasar von den Schülern verteilt werden. Teilweise wird dafür auch gespendet. Aber auch Sachmittel sind wichtig: So konnten wir 2025 unter anderem neben vielen Sachbüchern für die Schule rund um das Thema Gesundheit auch ein mobiles kleines Ultraschallgerät anschaffen, mit dem wir den Kindern die Organe, wie z.B. Herz und Niere leicht erklären können (siehe Bild) – Die Kinder lieben es. Dieses Gerät kommt natürlich nicht nur im Unterricht zum Einsatz. Wir nutzen es sehr viel auf der Kinderdialyse und der Ambulanz für chronisch



nierenkranke Kinder. Die Anschaffung hat sich auf jeden Fall jetzt schon gelohnt. Unser Verein bedankt sich herzlich bei allen, die an diesem Projekt beteiligt sind. Wie Sie sehen, hat sich die Anschubfinanzierung gelohnt und das Projekt steht auf eigenen Beinen.



Die Kleingärtner vom KGV Vogelsang unterstützen unsere Projekte seit vielen Jahren

Der KGV Vogelsang e.V. 1965 unterstützt bereits seit fast 20 Jahren den Forschungsunterstützungskreis Kindernephrologie. In diesem Jahr feierte der Kleingartenverein Vogelsang in Bochum-Wattenscheid sein 60. Jubiläum. Passend dazu meinte es der Wettergott besonders gut. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm unterhielt die kleinen und großen Besucher. Kuchen, Grillspezialitäten und Getränke sorgten für gute Stimmung und das leibliche Wohl. Im Rahmen des Sommerfestes überreichte der Vorsitzende des Kleingartenvereins, Herr Siegfried Hinz, Herrn Professor Rainer Büscher, einen Scheck mit der tollen Summe von 1.300,- €. Was für eine tolle Aktion! Wir sagen herzlichen Dank.



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf | Martinistraße 52 | 20246 Hamburg
Kinder-UKK | Pädiatrische Nephrologie

Forschungsunterstützungskreis Kindernephrologie e.V.
Z. Hd. Herrn Prof. Dr. Rainer Büscher

Universitätsklinikum Eppendorf

Werner und Michael Otto
Universitätskinderklinik
Zentrum für Geburtshilfe, Kinder-
und Jugendmedizin
Prof. Dr. med. Anja Muntau
Direktorin
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Pädiatrische Nephrologie
Dr. med. Raphael Schild
Oberarzt
Gebäude Ost 45
Telefon: +49 (0) 40 7410-55512
Fax: +49 (0) 40 7410-55053
r.schild@uke.de
www.ukk.de

Projektantrag

Titel des Projekts: Indikationsstellung und Outcome von Dialyseverfahren bei Kindern und Jugendlichen mit Leberversagen
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Professor Büscher,

hiermit bitten wir um Unterstützung für unser gemeinsames Projekt. Ziel des Vorhabens ist die wissenschaftliche Erhebung und Auswertung klinischer Daten von pädiatrischen Patientinnen und Patienten, die im Rahmen eines akuten Leberversagens und begleitenden Nierenversagens eine Nierenersatztherapie erhalten haben.

Im Rahmen der geplanten Dissertation soll eine medizinische Doktorandin bzw. ein medizinischer Doktorand retrospektiv relevante klinische Daten dieser Kinder analysieren. Hierbei sollen insbesondere krankheitsbezogene Parameter, Behandlungsverläufe, Komplikationen und Outcomes erfasst und ausgewertet werden. Ziel ist es, durch systematische Aufarbeitung dieser seltenen, aber klinisch herausfordernden Erkrankungssituationen ein besseres Verständnis der optimalen Behandlung zu erlangen und damit zukünftige Therapieentscheidungen zu verbessern.

Die Datenerhebung und Analyse erfolgten unter strikter Beachtung datenschutzrechtlicher und forschungsethischer Anforderungen. Die Datenerhebung beginnt voraussichtlich am: 01.01.2026. Das geplante Ende des Projekts bzw. der Datenerhebung wird nachgereicht.

Die Ergebnisse sollen im Rahmen einer medizinischen Dissertation aufgearbeitet und publiziert werden. Darüber hinaus werden die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung klinischer Behandlungsstrategien genutzt, um langfristig die Prognose von Kindern mit akutem Leber- und Nierenversagen zu verbessern.

Vorstandsmitglieder:
Prof. Dr. Christian Gerloff
(Vorsandsvorstandende)
Joachim Prohl
Prof. Dr. Bianca Schwesig-Pignatelli
Corinna Wöhr

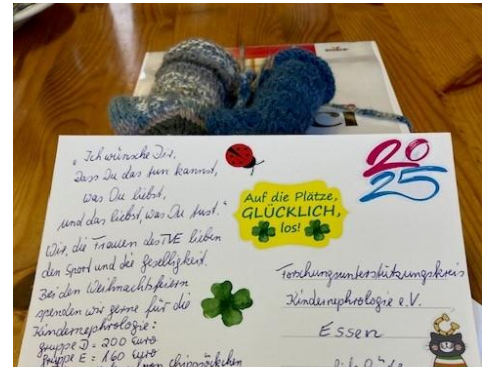
Gemeinschaft Hamburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
USt-Id: DE 21 8514 948

Bank: Hamburger Sparkasse AG
BIC: HASP 33HAN | Konto: 1205 1706 38
IBAN: DE44 2505 0550 1205 1706 38
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Wissenschaftliches Kooperationsprojekt mit der Universitätskinderklinik Hamburg Eppendorf

Der Forschungsunterstützungskreis unterstützt mit 5000,- € für 12 Monate das gemeinsame wissenschaftliche Projekt „Indikationsstellung und Outcome von Dialyseverfahren bei Kindern und Jugendlichen mit Leberversagen“. 2026 wird ein medizinischer Doktorand an beiden Standorten krankheitsbezogene Daten Behandlungsverläufe etc. von Kindern nach Lebertransplantation erheben, die vorübergehend dialysepflichtig waren. Ziel der Untersuchung ist es, ein besseres Verständnis der optimalen Behandlung bei diesen seltenen, aber klinisch besonders herausfordernden Erkrankungssituationen zu erhalten.

Wie in den vergangenen Jahren auch konnten wir der Unterstützung unserer treuen Spender sicher sein: Mit zahlreichen schönen und aufwendigen Aktivitäten, so z.B. immer wieder seit mehr als 25 Jahren von den Turnfrauen des TVE Burgaltendorf oder auf Weihnachtsbasaren wurde unsere Arbeit unterstützt. Erfreulicherweise sind neben vielen, uns seit Jahren bekannten Spendern auch einige „Neue“ dazugekommen, die sich für unsere Arbeit interessieren. Wir sagen allen Spendern und treuen Unterstützern an dieser Stelle herzlichen Dank. Bleiben Sie uns bitte auch zukünftig gewogen und unterstützen uns in unserem Einsatz für chronisch nierenkranke Kinder.



Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich viel Gesundheit und alles Gute.

Essen, im Mai 2026

Handwritten signature of Prof. Dr. med. Rainer Büscher.

Prof. Dr. med. Rainer Büscher, MME
1.Vorsitzender des Forschungsunterstützungskreises